



**Eine Online-Lesung
via ZOOM
am Freitag,
den 8. OKT. 2021,
um 19 UHR.**

Der niederländische Autor SIMON VAN DER GEEST erzählt in seinen Kinder- und Jugendromanen meisterhaft und sensibel von Familiengeheimnissen und Geschwisterbeziehungen. Gleichsam zeigt er, in welcher Weise sich Familiengeheimnisse auf das weitere Leben junger Menschen auswirken können und zwischenmenschliche Beziehungen beeinträchtigen. Auch in seinem aktuellen Roman *Der Urwald hat meinen Vater verschluckt* lässt er die 12-jährige Eva nach ihrem von der Mutter verheimlichten Vater suchen. Das Mädchen reist sogar durch Surinam, um das Geheimnis zu lösen. Dabei schildert der Autor nicht nur einfühlsam die Sorgen und Nöte des Mädchens, sondern setzt sich mit Identität(en) auseinander sowie der kolonialen Vergangenheit der Niederlande. Ihm gelingt ein eindrucksvoller Roman.

Simon van der Geest liest aus seinem aktuellen Roman, erzählt im Werkstattgespräch etwas über die Entstehung und auch die Recherchen.

Einwahldaten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Akademie. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und Anmeldungen sind unter der Mailadresse josef.roessner@akademie-kjl.de möglich.

Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes, den Diözesanstellen der Diözese Augsburg, der Erzdiözese Bamberg, der Diözese Eichstätt, der Erzdiözese München-Freising, der Diözese Passau, der Diözese Regensburg und der Diözese Würzburg.

Unterstützt im Rahmen des Projekts *Vivat Vielfalt* vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie begleitet von *DRIN – Visionen für Kinderbücher*, ein Projekt des Goethe-Instituts Finnland und internationalen Partnern, unterstützt von der Allianz Kulturstiftung.